

**MINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT, WEINBAU,
UMWELT UND FORSTEN**

Mainz, Juni 2026

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Jan Budde
Pressesprecher

Magdalena Fröhlich
Pressesprecherin

Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz

Weinbau

Christine Schneider: „Wir unterstützen unsere Winzerinnen und Winzer dabei, ihre Betriebe zukunftsfest aufzustellen“

Landesregierung erhöht die Zuschüsse für Ernteversicherungen im Weinbau

Die rheinland-pfälzischen Winzerinnen und Winzer können 2026 von höheren Zuschüssen für ihre Ernteversicherungen profitieren. Das Land unterstützt die Prämien für sogenannte Mehrgefahrenversicherungen (MGV) weiterhin mit 50 Prozent und erhöht zugleich den maximalen Förderbetrag von bisher 200 Euro auf 250 Euro je Hektar versicherter Rebfläche.

„Extremwetterereignisse wie Frost, Hagel oder Starkregen treten immer häufiger auf und stellen viele Weinbaubetriebe vor große Herausforderungen. Deshalb wird eine gute Absicherung gegen Ertragsausfälle immer wichtiger“, sagte Weinbauministerin Christine Schneider. „Gerade in der aktuell schwierigen wirtschaftlichen Lage des Weinsektors wollen wir unsere Winzerinnen und Winzer dabei unterstützen, Risiken besser abzufedern und ihre Betriebe zukunftsfest aufzustellen.“

**MINISTERIUM FÜR KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT**

Mainz, 23.07.2026

Voraussetzung für die Förderung ist, dass die Versicherung mindestens die Risiken Hagel und Frost abdeckt und die Versicherungsprämie bis zum 30. September 2026 bezahlt wird. Gefördert wird höchstens die in der Weinbaukartei hinterlegte Rebfläche.

Das Interesse an der Förderung ist weiterhin hoch. Im Antragsjahr 2025 wurden rund 1.500 Versicherungsverträge mit einer versicherten Rebfläche von insgesamt 23.520 Hektar unterstützt. Die Fördersumme belief sich auf 4,56 Millionen Euro.

Antragsformular, Förderrichtlinie und Ausfüllhinweise stehen ab sofort auf der Förderseite des Ministeriums für Landwirtschaft, Weinbau, Umwelt und Forsten zum Download bereit (<https://mlwuf.rlp.de/themen/weinbau/foerderung>). Die Antragsunterlagen müssen spätestens bis zum 30. September 2026 bei der zuständigen Kreisverwaltung eingereicht werden. Die Auszahlung der Förderung erfolgt im Frühjahr 2027 auf Grundlage der endgültigen Daten der Weinbaukartei 2026.

Hinweis zur künftigen Förderung

Die aktuelle EU-Förderperiode läuft Ende 2027 aus. Wie die Förderung von Ernteversicherungen danach ausgestaltet wird, ist derzeit noch offen, da die Verhandlungen über die künftige Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) der Europäischen Union noch nicht abgeschlossen sind. Weinbaubetriebe sollten diese Unsicherheit bei ihren Planungen für das betriebliche Risikomanagement berücksichtigen.